



Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- nicht öffentlich -

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Umbau Gebäude 11 Unipark im Rahmen des Internats des Landesgymnasiums
für Hochbegabte**

hier: **1. Vergabe von 9 Baugewerken**

2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Bezug: GR-Drucksachen 139/2005, 182/2005 und 213/2005

Anlagen:

Anlagen 1 bis 9	Preisspiegel
Anlage 10	Kostenfortschreibung

Beschlussantrag:

1. Vergabe der folgenden Gewerke beim Umbau Gebäude 11

Vergabesumme brutto



(Skonti bereits berücksichtigt)

Schlosserarbeiten		
Fa. Hägele + Böhm, Aalen	120.528,06 €	Anlage 1
Heizungsarbeiten		
Fa. Kunzl & May, Dinkelsbühl	146.279,29 €	Anlage 2
Sanitärarbeiten		
Fa. Elektrohaus Graule GmbH & Co. KG, Nördlingen	166.582,43 €	Anlage 3
Raumlufttechnische Anlagen		
Fa. SLK GmbH, Plüderhausen	40.257,26 €	Anlage 4
Elektroarbeiten		
Fa. Starz, Schwäbisch Gmünd	208.406,76 €	Anlage 5
Fensterarbeiten		
Fa. Schwarz, Gengenbach	106.494,96 €	Anlage 6
Estricharbeiten		
Fa. ESB Kirchhoff, Langenargen	186.658,63 €	Anlage 7
Trockenbauarbeiten		
Fa. Paul+ Breitmeier, Magdeburg	199.904,44 €	Anlage 8
Gipserarbeiten – Nassputz innen		
Fa. Zeller, Schwäbisch Gmünd	102.981,73 €	Anlage 9
Summe	1.278.093,56 €	

2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung von

1.278.093,56 €

die durch Kürzung beim Neubau der Sporthalle für das Landesgymnasium für Hochbegabte gedeckt wird.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Mit GR-Drucksache 139/2005 erfolgte der Baubeschluss für den Umbau des Bestandsgebäudes 11 Unipark des Internats des Landesgymnasiums für Hochbegabte.



Sämtliche vorgenannten Arbeiten wurden im November 2005 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 8.11.2005 lagen folgende Angebote vor:

Schlosserarbeiten

Von 42 bundesweit angeforderten Vergabeunterlagen gingen 17 Angebote ein, wovon lediglich 14 in die Wertung genommen werden konnten, da 3 Angebote verspätet abgegeben wurden. Die Vergabe erfolgte an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Hägele + Böhm aus Aalen.

Heizungsarbeiten

Zur Submission lagen 10 Angebote vor. Gemäß Preisspiegel (Anlage 2) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Kunzl + May, Dinkelsbühl erfolgen.

Sanitärarbeiten

Zur Submission lagen 10 Angebote vor. Gemäß Preisspiegel (Anlage 3) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Graule GmbH, Nördlingen erfolgen.

Raumlufttechnische Anlagen

Zur Submission lagen 6 Angebote vor. Gemäß Preisspiegel (Anlage 4) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. SLK GmbH, Plüderhausen erfolgen.

Elektroarbeiten

Von 16 angeforderten Vergabeunterlagen gingen bis zum Submissionstermin lediglich 7 Angebote ein. Gemäß Preisspiegel (Anlage 5) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Starz, Schwäbisch Gmünd erfolgen.

Zur Submission am 16.11.2005 lagen folgende Angebote vor:

Fensterarbeiten

Von 23 angeforderten Vergabeunterlagen gingen 10 Angebote ein, wovon ein Angebot wegen verspätetem Eingang ausgeschlossen werden musste. Ebenso musste das niedrigste Angebot der Fa. Janus aus Erfurt vom Verfahren ausgeschlossen werden, da die Angebotsausführung vom Leistungsverzeichnis abweicht. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Fa. Schwarz, Gengenbach abgegeben.

Estricharbeiten

Zur Submission lagen 5 Angebote vor, die alle zur Wertung kamen. Günstigster Bieter ist die Fa. ESB Kirchhoff aus Langenargen.

Trockenbauarbeiten



Von 39 angeforderten Vergabeunterlagen gingen 16 Angebote ein, wovon ein Angebot wegen verspätetem Eingang ausgeschlossen werden musste.

Wirtschaftlich günstigster Bieter unter Berücksichtigung des Skontos ist die Fa. Paul + Breitmaier aus Magdeburg, gefolgt von der Fa. Trockenbau München mit nur 0,2 % höherer Angebotssumme.

Die Referenzabfrage beider Firmen war durchweg positiv.

Es wird vorgeschlagen, dem 1. Bieter Fa. Paul + Breitmaier den Auftrag zu erteilen.

Gipserarbeiten – Nassputz innen

Von 22 angeforderten Vergabeunterlagen gingen bis zum Submissionstermin 13 Angebote ein. Da das Submissionsergebnis über den für das Gewerk eingestellten Mittel liegt, wurde in Abstimmung mit den planenden Architekten auf die Vergabe einzelner Positionen, insbesondere Eventualpositionen verzichtet. Durch die Reduzierung der Positionen bleibt die Reihenfolge der Bieter bestehen. Die Vergabe soll an das insgesamt wirtschaftlichste Angebot erfolgen.

Mit den bereits erteilten Aufträgen Abbruch- und Rohbauarbeiten und den vorgenannten Vergaben sind für das Projekt insgesamt ca. 68 % aller Bauleistungen vergeben.

Die Vergabesummen Estrich, Trockenbau- und Nassputzarbeiten beinhalten außer den Bauleistungen im Gebäude 11 auch Restarbeiten im Gebäude 12

Einzelne Vergabesummen liegen höher als die für diese Gewerke geschätzten Kostensätze. Die Überschreitungen können jedoch über Kosteneinsparungen bei anderen Kostengruppen aufgefangen werden, so dass das Gesamtbudget derzeit nicht überschritten wird (siehe Anlage 10).

Mit den Ausführungsarbeiten sämtlich genannter Gewerke wird erst ab Jahresbeginn 2006 begonnen. Derzeit werden die Rohbauarbeiten ausgeführt.

Mitteldeckung:

Die Finanzierung erfolgt aus Finanzmitteln der Zukunftsoffensive III und des Bundes.

Zur Vergabe der 9 Baugewerke sind 1.278.093,56 € bereitzustellen, die jedoch erst 2006 abfließen werden. Im Haushalt 2005 ist für das Internat 2. Bauabschnitt keine Verpflichtungsermächtigung eingestellt. Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, müssen jetzt und bis zum Inkrafttreten des Haushaltes 2006 Aufträge vergeben werden.

Es ist deshalb eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Als Deckung steht die für die Sporthalle des Landeshochbegabtgymnasiums veranschlagte Verpflichtungsermächtigung, welche bis zum Vollzug und Genehmigung des Haushaltes 2006 nicht in Anspruch genommen wird, zur Verfügung.

